

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Direkt

Version 1
Überarbeitet am 10.09.2008

Druckdatum 10.09.2008

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : Vorox Unkrautfrei Direkt, Artikelnummern:7652, 7653, 7654, 7655, Zulassungsnummer:5079

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung : Pestizide

Firma : COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstraße 38
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49-0251/326225
Email-Adresse : info@compo.de

Firma : COMPO Austria GmbH
Hietzinger Hauptstraße 119
A-1131

Telefon : +43-18766393-0
Telefax : +43-18766393-116
Email-Adresse : info@compo.de

Notrufnummer : Central Safety & Environment
Telefon: +49-251-3277-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Herbizid

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
glyphosate-diammonium	69254-40-6			N	R51/53	(Ø 34,00)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Direkt

Version 1

Druckdatum 10.09.2008

Überarbeitet am 10.09.2008

D-Glucopyranose, oligomeric, decyl octyl glycosides	68515-73-1			Xi	R41	$\geq 10,00 - \leq 20,00$
---	------------	--	--	----	-----	---------------------------

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Einatmen : Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.
Betroffenen warm und ruhig lagern.

Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen, ärztliche Hilfe.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Augenkontakt : Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Verschlucken : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, ärztliche Hilfe.

Hinweise für den Arzt

Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser
Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben : Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Direkt

Version 1
Überarbeitet am 10.09.2008

Druckdatum 10.09.2008

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren : Größere Mengen abpumpen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Vorschriftsmäßig beseitigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Zusammenlagerung : Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.
- Lagerklasse (LGK) : Nicht brennbare Flüssigkeiten
- Lagerzeit : 24 Monate
- Lagertemperatur : > 0 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Direkt

Version 1
Überarbeitet am 10.09.2008

Druckdatum 10.09.2008

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
glyphosate-diammonium	69254-40-6	10 mg/m ³		

Technische Schutzmaßnahmen

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Wo immer möglich, sollten technische Überwachungsmaßnahmen genutzt werden, um die Notwendigkeit einer persönlichen Schutzausrüstung zu reduzieren.

Persönliche Schutzausrüstung

- Handschutz : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (EN 166)
- Haut- und Körperschutz : Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen.
- Hygienemaßnahmen : Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.
- Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

- Form : flüssig
- Farbe : braun, klar
- Geruch : schwacher Eigengeruch

Sicherheitsrelevante Daten

- pH-Wert : 6,4
bei (25 °C)
- Kristallisationstemperatur : 0 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Direkt

Version 1

Druckdatum 10.09.2008

Überarbeitet am 10.09.2008

Explosionsgefahr	:	nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften	:	nicht brandfördernd
Dichte	:	1,266 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	bei 20 °C vollkommen löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
Gefährliche Reaktionen	:	Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	LD50 Ratte Dosis: > 5.000 mg/kg
Akute Toxizität bei Inhalation	:	LC50 Ratte Dosis: > 5,1 mg/l
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	:	LD50 Ratte Dosis: > 5.000 mg/kg
Hautreizung	:	Kaninchen Ergebnis: leichte Reizung
Augenreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Schwache Augenreizung
Sensibilisierung	:	Anmerkungen: Wirkt nicht sensibilisierend.
Weitere Angaben	:	Die Testergebnisse von Glyphosat ergaben keine mutagenen, kanzerogenen, teratogenen oder reproduktionsgefährdenden Effekte.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 Spezies: Regenbogenforelle Dosis: 800 mg/l
-----------------------------	---	---

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Direkt

Version 1

Druckdatum 10.09.2008

Überarbeitet am 10.09.2008

	Expositionszeit: 96 h
aquatische Invertebraten	: EC50 Spezies: Daphnia magna Dosis: 160 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	: EbC50 Spezies: Grünalge Dosis: 140 mg/l Expositionszeit: 72 h
Toxizität gegenüber Algen	: EbC50 Spezies: Grünalge Dosis: 320 mg/l Expositionszeit: 72 h
Sonstige ökologische Hinweise	: Glyphosate ist persistent im Wasser Glyphosate ist nicht persistent im Boden. Glyphosate ist immobil im Boden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	: Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.
Verunreinigte Verpackungen	: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	: 02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

S-Sätze	: 1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
---------	-------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Direkt

Version 1

Druckdatum 10.09.2008

Überarbeitet am 10.09.2008

S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : Pflanzenschutzmittel/Biozide in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.